

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Stichwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Us em Innerrhoder Witztröckli



D Theres säät zo ehrem Maa: «Du Kalöck, gad etz schliichid wieder dere oosubere Pöschkli em Land omme, öberal weet iiproche, i globe me söttid au, wie is Landammes enne, die gaaz Nacht s Liecht brenne loo im Huus inne.»  
De Kalöck loot en wüeschte Fluech usi ond säät: «Wosch nüd globe du Baabe, die fuule Sieche sölid sölber e Lateene mitneh.»  
*Sebedoni*

## Ungleichungen

In einer Radiosendung über das Hören war zu vernehmen: «Mir hei ja Augedechle, aber keini Ohredechle!»  
*Boris*

## Dies und das

*Dies* gelesen (in einem Esslust-Ratgeber, notabene): «Iss nur zwölf Minuten pro Tag.»  
Und *das* gedacht: Aber kau jede einzeln gut durch ...  
*Kobold*

## Apropos Fortschritt

Man darf sich von den «elektronischen» Begriffen der Computersprache nicht verwirren lassen: Auch in der Software steckt viel harte Arbeit!  
*pin*

## Äther-Blüten

Aus der besinnlichen Morgensendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS gepflückt: «D Seel isch e heikels Gwächs.»  
*Ohohr*

## Orthogra...Viecherei

Eine Spalte mit Buchbesprechungen in der *Basler Zeitung* wurde so untertitelt: «Viel...» - «...o...» - «...Sophie.»  
*ba*

Stöhnt der Bundesbeamte: «Am Montag haben wir immer unmenschlich viel zu tun!  
Die Sonntagszeitungen werden ja immer dicker.»

## Lehrsätze für geborene Angestellte

Wer telefoniert, ist auch beschäftigt.

\*

Bescheidenheit ist der erste Schritt zur Kündigung.

\*

Mit Radfahrern darf man nur über das Wetter reden.

\*

Wenn ein Vorgesetzter anfängt mit «Unter uns gesagt», will er etwas über Kollegen hören.

\*

Wer für Überstunden Geld verlangt, ist ein Materialist.

\*

Gute Umsätze sind ausschliesslich dem Chef zu verdanken. Fehlschläge verursachen nur die Mitarbeiter.

\*

Antreiberei ist selten nötig. Dafür sind Kollegen da.

*Horst Hartmann*

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Für uns Manager, Herr Müller, gibt es bloss eins: analysieren, entscheiden, delegieren.



## Gesucht wird ...

Der auf Seite 28 gesuchte «jünger und jünger gewordene» Spleninger ist niemand anderes als der Popstar:  
**Michael Jackson.**

## Auflösung von Seite 28:

Spasski spielte 1. ... Df3!! und Andruet gratulierte. Es drohte Matt auf g2 und nach 2. gxf3 Sexf3+ 3. Kh1 Lh3 wäre gegen 4. ... Lg2 matt keine Parade möglich.

## EINES TAGES IM MORGENROT

Es war eines Tages im Morgenrot.  
Zwei Hasen schossen zwei Jäger tot.  
Die Fische wanderten froh in die Berge.  
Im Bundeshaus spielten die sieben Zwerge.

Die Wale wollten die Menschen schützen.  
Die Pudel trugen Pudelmützen.  
Die Millionäre verteilten ihr Geld.  
Es war, wie ihr seht, die verkehrte Welt.

*W. Reus*

## Stichwort

Draufgänger: Nichts ist leichter zu brechen als brachliegende Herzen ...  
*pin*

## Wussten Sie schon ...

... dass man nicht nur von einer Kugel, sondern auch von einem Kugelschreiber getroffen werden kann? *wr*

Pünktchen auf dem i

Paradies

öf